

QUARTALSNEWSLETTER

Q3 2026

Blockchain Venture Capital & Krypto-Fonds
Bericht für Aktionärinnen, Aktionäre und Freunde der coinIX

EDITORIAL

Vorwort des Vorstands



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde der coinIX,

nach zwei schwierigen Quartalen hat der Kryptomarkt im dritten Quartal 2026 deutlich gedreht: Bitcoin stieg um rund 43 %, Ethereum um mehr als 70 %, und institutionelles Kapital kehrte in den Markt zurück. Und das trotz der ersten Zinserhöhung der US-Notenbank seit 2023 und des vorläufigen Scheiterns des US-Kryptogesetzes CLARITY Act.

Auch coinIX hat davon profitiert: Der innere Wert je Aktie stieg in drei Monaten um rund 60 % auf 2,29 €, unser Fonds COINVEST SCI1 sogar um rund 93 % – deutlich stärker als Bitcoin und Ethereum. Im Portfolio erzielten NATIX, peaq und 0xbow wichtige Fortschritte, und mit Ampli Technologies haben wir ein neues Investment an der Schnittstelle von Blockchain und KI getätigt. Den weiterhin hohen Abschlag unserer Aktie zum inneren Wert zu verringern, bleibt eines unserer zentralen Ziele.

Für das vierte Quartal bleiben wir vorsichtig optimistisch und setzen weiter auf Unternehmen mit echten Produkten und zahlenden Kunden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Schildt
CEO, coinIX GmbH & Co. KGaA

INHALT

01	Das Quartal auf einen Blick	3
02	Market Update	4
03	Portfolio-Entwicklung	5
04	Portfolio-Übersicht	6
05	Portfolio Update	8
06	Neues Investment	11
07	Deep Dive mit Polli	12
08	Branchennews	13
09	Investoren Dashboard	14
10	coinIX News	15
11	Factsheet	16

01 · ÜBERBLICK

Das Quartal auf einen Blick

NETTOVERMÖGEN (NAV)
7,04 Mio. €
▲ 22,6 % seit Jahresbeginn

INNERER WERT JE AKTIE
2,29 €
▲ 60,3 % in 3 Monaten

AKTIENKURS
1,06 €
XETRA / Börse München

ABSCHLAG ZUM INNEREN WERT
54 %
Kurs vs. innerer Wert

SCI1 ANTEILSWERT
171,90 €
▲ 92,7 % in 3 Monaten

LIQUIDITÄTSQUOTE
3,5 %
EUR + Stablecoins · 246.440 €

Performance im Vergleich

	Stand 30.09.2026	3 Monate	seit Jahresbeginn	12 Monate
coinIX Innerer Wert je Aktie	2,29 €	+60,3 %	+22,6 %	−25,1 %
coinIX Aktie (XCX)	1,06 €	−1,9 %	−21,5 %	−36,1 %
SCI1 Krypto-Fonds (Anteilswert)	171,90 €	+92,7 %	+39,1 %	−18,1 %
Bitcoin (BTC)	73.868 €	+43,3 %	−1,0 %	−24,1 %
Ethereum (ETH)	2.367 €	+71,1 %	−6,6 %	−33,2 %

Wertentwicklung in EUR, Stand 30.09.2026 (Quelle: coinIX-Dashboard). Vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Highlights des Quartals

1 Markt
Bitcoin +42,7 %, Ethereum +71 % im Q3 – das stärkste dritte Quartal für Bitcoin seit 2017.

2 Portfolio
SCI1 +93 % und innerer Wert je Aktie +60 % in drei Monaten – SCI1 klar vor BTC und ETH.

3 Dealflow
Neue Investition, Follow-on oder Realisierung im Quartal.

4 Unternehmen
Start des öffentlichen COINVEST SCI1 Investor Dashboards für mehr Transparenz.

02 · MARKT

Market Update Q3 2026

Nach zwei Verlustquartalen hat der Kryptomarkt im dritten Quartal 2026 deutlich gedreht: Bitcoin legte rund 43 % zu, Ethereum über 70 %. Gleichzeitig floss institutionelles Kapital über ETFs zurück in den Markt – und das trotz der ersten Zinserhöhung der Fed seit 2023 und dem vorläufigen Scheitern des US-Marktstrukturgesetzes CLARITY Act.

Marktentwicklung

Bitcoin stieg von rund 58.600 $ Anfang Juli auf 83.621 $ zum Quartalsende (+42,7 %). Das ist das stärkste dritte Quartal seit 2017. Ethereum stieg von 1.570 $ auf rund 2.690 $ (+71 %), sein bestes Quartal seit Anfang 2021. Damit lag Ethereum 28 Prozentpunkte vor Bitcoin. Auf Jahressicht liegen beide Werte aber noch unter dem Niveau vom Jahresbeginn (BTC rund −5 %, ETH rund −9 %). Die US-Spot-Bitcoin-ETFs verzeichneten Nettozuflüsse von rund 6,3–6,5 Mrd. $, davon allein 3,5 Mrd. $ im August. Der Fear-&-Greed-Index wechselte am 20. August von „extremer Angst“ zu „Gier“. Die Spot-DEX-Volumina stiegen um rund 6 % gegenüber dem Vorquartal.

Institutionelle Adoption

Die Konsolidierung der Branche hat sich beschleunigt. Circle übernimmt den Zahlungsdienstleister Tazapay (rund 400 Mio. $), und Binance hat 100 Mio. $ in Circle investiert. BitGo hat das institutionelle Handelsgeschäft von NYDIG gekauft, und Securitize ist per SPAC an die NYSE gegangen. In Europa haben Raiffeisen Bank International und Bitpanda ein Rahmenwerk für digitale Vermögenswerte vereinbart, das die Netzwerkbanken in Mittel- und Osteuropa nutzen sollen. On-Chain-RWAs erreichten 38,6 Mrd. $ (rwa.xyz). Tokenisierte ETFs wuchsen um rund 59 % gegenüber dem Vorquartal. Unter den Treasury-Unternehmen hält Strategy 845.050 BTC (rund 4 % des Angebots) und BitMine rund 6 Mio. ETH (4,9 %).

Regulierung

Der CLARITY Act ist am 15. September im US-Senat bei der Abstimmung über die Beendigung der Debatte (Cloture) mit 49 zu 50 Stimmen gescheitert. SEC und CFTC treiben die Regulierung nun eigenständig voran. In der EU steht die Umsetzung von MiCA weiter im Mittelpunkt. Details siehe Regulatorik-Radar auf Seite 11.

KERNAUSSAGE

„Q3 2026 zeigt, dass sich der Kryptomarkt von Zinspolitik und Washington emanzipiert: Kapital folgt zunehmend Umsätzen, Lizenzen und Infrastruktur.“

Makro & Kapitalflüsse

Die Fed unter ihrem Vorsitzenden Kevin Warsh hob den Leitzins am 16. September nach überraschend hohen Inflationsdaten um 25 Basispunkte auf 3,75–4,00 % an. Es ist die erste Zinserhöhung seit 2023. Trotz des restriktiveren Umfelds stieg die gesamte Krypto-Marktkapitalisierung von 2,1 Bio. $ (Ende Q2) auf rund 2,9 Bio. $. Die Korrelation zwischen Bitcoin und dem S&P 500 war bereits im zweiten Quartal auf 0,12 gefallen. Krypto entwickelt sich damit zunehmend eigenständig. Bei der Kapitalbeschaffung verschiebt sich der Schwerpunkt: Seed-Finanzierungen gehen zurück, während Later-Stage-Runden, Übernahmen und Fremdkapital zunehmen.

Ausblick

Im vierten Quartal wird sich zeigen, ob die ETF-Nachfrage und die breitere Marktbeteiligung anhalten. Wichtige Termine sind die Fed-Sitzungen am 27./28. Oktober und am 8./9. Dezember, das Ende der Kommentarfrist für die SEC-„Regulation Crypto Assets“ am 20. Oktober sowie das geplante Ethereum-Upgrade „Glamsterdam“. Das Inkrafttreten des GENIUS-Act-Rahmens für Stablecoins wird für den 18. Januar 2027 erwartet. Strukturell beobachten wir einen Wandel von spekulativem Token-Wachstum hin zu einer Branche, die an Umsätzen und regulatorischer Anbindung gemessen wird.

Quelle: (CryptoRank, Tiger Research, CoinGlass, SoSoValue, rwa.xyz, MUFG, AMINA Bank, Fidelity Digital Assets; Stand 30.09.2026)

04 · PORTFOLIO

Portfolio-Entwicklung

Gesamtportfolio

Zum 30.09.2026 beträgt das Nettovermögen der coinIX GmbH & Co. KGaA 7,04 Mio. EUR (Aktiva 7,60 Mio. EUR abzüglich Steuerrückstellungen von 0,55 Mio. EUR). Seit Jahresbeginn stieg es um 22,6 % (+1,30 Mio. EUR), allein im September um 21,3 % (+1,24 Mio. EUR). Die 17 liquiden Token-Positionen summieren sich auf 1,72 Mio. EUR; größte Positionen sind Ethereum, peaq und Bitcoin.

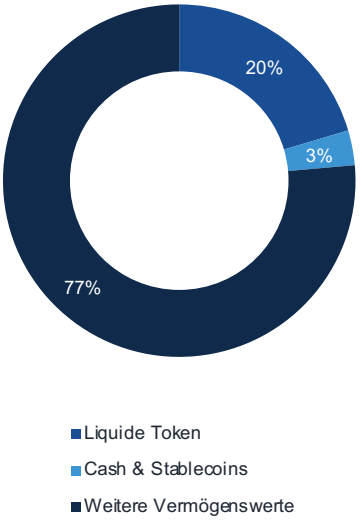
Liquides Krypto-Portfolio (SCI1)

Der Anteilswert des SCI1 stieg in drei Monaten um 92,7 % auf 171,90 EUR (seit Jahresbeginn +39,1 %) und lag damit deutlich vor BTC (+43,3 %), ETH (+71,1 %) und dem Gesamtmarkt (+40,2 %). Fondsvermögen: 5,47 Mio. EUR; größte Position ist Ethereum (32,5 %), gefolgt von DEX-/Perp-DEX-Token (21,0 %).

Innerer Wert & Aktienkurs

Der innere Wert je Aktie stieg in drei Monaten um 60,3 % auf 2,29 EUR (3.071.346 Aktien). Die Aktie schloss am 30.09.2026 bei 1,06 EUR – ein Abschlag von rund 54 % auf den inneren Wert.

Aufteilung der Aktiva

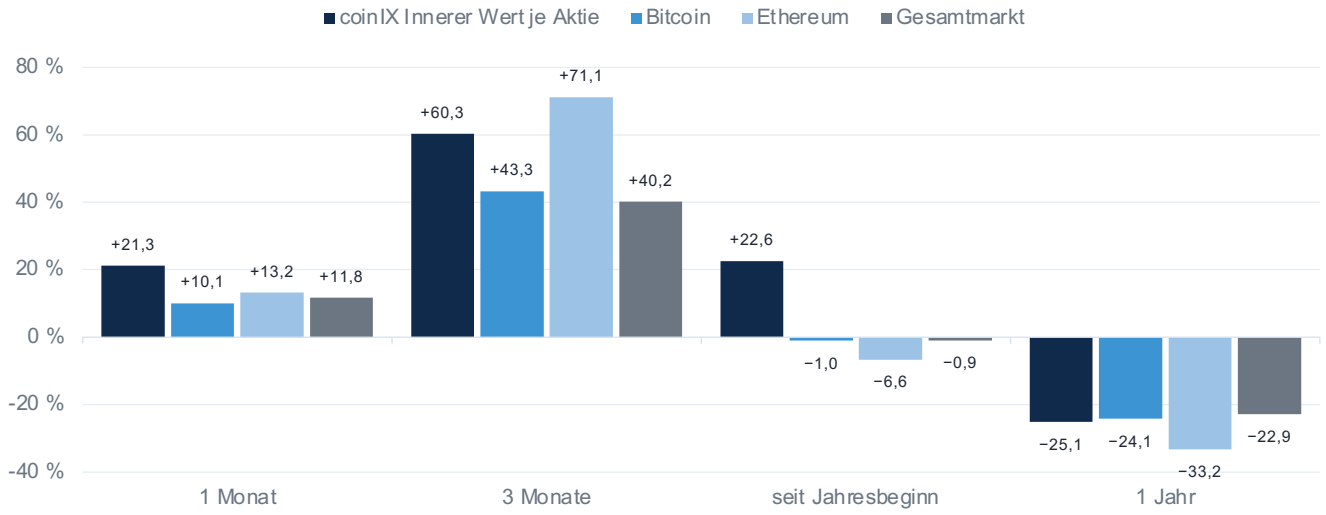


NETTOVERMÖGEN (NAV)

7,04 Mio. €

▲ 22,6 % seit Jahresbeginn

Innerer Wert je Aktie vs. Markt – Wertentwicklung in % (Stand 30.09.2026)



05 · PORTFOLIO · coinIX AKTIE

Portfolio-Übersicht KGaA

Positionen der coinIX GmbH & Co. KGaA nach Instrument, Sektor und Anteil. Stand: 30.09.2026

Beteiligungen, SAFTs, Wandeldarlehen & SCI1-Anteile · ≈ 75 %

Position	Sektor	Instrument	Seit	Anteil
coinIX COINVEST SCI1	Krypto-Fonds	Fondsanteile	2024	≈ 65 %
Finexity AG	Tokenisierung / RWA	Aktien	2020	≈ 5 %
Impossible Cloud	DePIN / Cloud	SAFT	2024	≈ 2 %
Blockpit GmbH	Krypto-Steuer & Compliance	Eigenkapital	2018	≈ 1 %
0xbow	Privacy / Compliance	Eigenkapital + SAFT	2025	≈ 1 %
The Pollination Company	KI	Eigenkapital	2026	≈ 1 %
3Folio GmbH	Krypto-Buchhaltung & Reporting	Eigenkapital	2024	≈ 1 %
Ampli	KI	Wandeldarlehen	2026	≈ 1 %

Liquide Token · 17 Positionen · ≈ 20 %

Token	Sektor	Ticker	Anteil
Ethereum	Layer 1	ETH	≈ 4 %
peaq	DePIN / Machine Economy	PEAQ	≈ 4 %
Bitcoin	Layer 1	BTC	≈ 3 %
Hyperliquid	DEX / Perp-DEX	HYPE	≈ 3 %
Turtle	DeFi / Liquidität	TURTLE	≈ 1 %
NATIX Network	DePIN / Physical AI	NATIX	≈ 1 %
Impossible Cloud Network	DePIN / Cloud	ICNT	≈ 1 %
Cash, Stablecoins & BENJI	USDC, BENJI (tokenisierter US-Geldmarktfonds), EUR	–	≈ 3 %
Weitere 7 Token	NIL, TKFG, KIMA, DEUS, WCT, DOT, AWARE	–	≈ 1 %

Allokation der Aktiva · 7,60 Mio. €



SCI1-Anteile ≈ 65 % · Liquide Token ≈ 20 % · Equity-Anteile ≈ 10 % · SAFTs ≈ 2 % · Wandeldarlehen ≈ 1 %

05 · PORTFOLIO · COINVEST SCI1

Portfolio-Übersicht SCI1

Positionen des COINVEST SCI1 Krypto-Fonds nach Kategorie und Anteil. Stand: 30.09.2026

Top-10-Positionen des SCI1

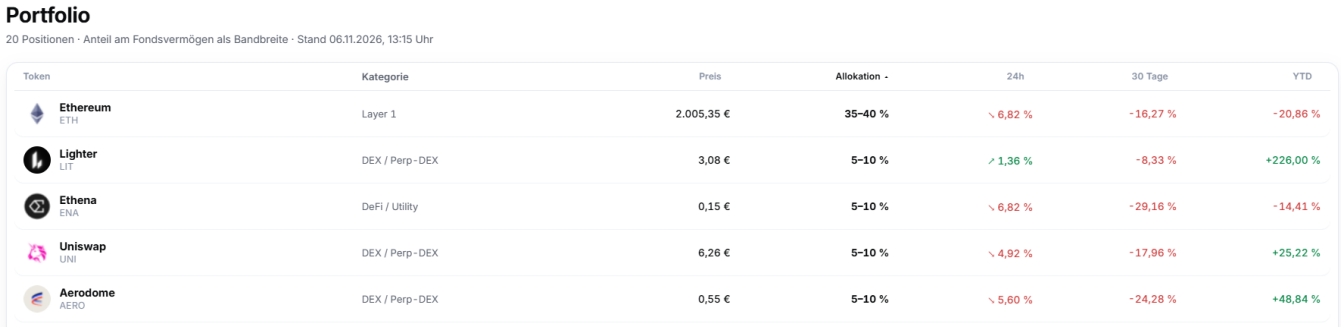
Token	Kategorie	Ticker	Anteil
Ethereum	Layer 1	ETH	≈ 30 %
Ethena	DeFi / Utility	ENA	≈ 10 %
Uniswap	DEX / Perp-DEX	UNI	≈ 8 %
Pons	Sonstige	PONS	≈ 7 %
USD Coin	Stablecoins / Fiat	USDC	≈ 6 %
Aerodrome	DEX / Perp-DEX	AERO	≈ 6 %
Euro (Bankguthaben)	Stablecoins / Fiat	EUR	≈ 5 %
Lighter	DEX / Perp-DEX	LIT	≈ 5 %
Sky	DeFi Blue Chip	SKY	≈ 4 %
Aave	DeFi Blue Chip	AAVE	≈ 3 %
Sonstige	Verschiedene Kategorien	-	≈ 16 %

Allokation nach Kategorie · Fondsvermögen 5,47 Mio. €



Layer 1 ≈ 30 %
DEX / Perp-DEX ≈ 20 %
Sonstige ≈ 15 %
Stablecoins / Fiat ≈ 12 %
DeFi / Utility ≈ 10 %
DeFi Blue Chip ≈ 8 %
AI / Agents ≈ 2 %

Live-Einblick in das Portfolio des SCI1: https://portfolio.coinix.capital/



Portfolio

20 Positionen · Anteil am Fondsvermögen als Bandbreite · Stand 06.11.2026, 13:15 Uhr

Token	Kategorie	Preis	Allokation	24h	30 Tage	YTD
Ethereum ETH	Layer 1	2.005,35 €	35–40 %	↘ 6,82 %	-16,27 %	-20,86 %
Lighter LIT	DEX / Perp-DEX	3,08 €	5–10 %	↗ 1,36 %	-8,33 %	+226,00 %
Ethena ENA	DeFi / Utility	0,15 €	5–10 %	↘ 6,82 %	-29,16 %	-14,41 %
Uniswap UNI	DEX / Perp-DEX	6,26 €	5–10 %	↘ 4,92 %	-17,96 %	+25,22 %
Aerodome AERO	DEX / Perp-DEX	0,55 €	5–10 %	↘ 5,60 %	-24,28 %	+48,84 %

06 · PORTFOLIO

Portfolio Update

Echte Fahrdaten für die KI von morgen

NATIX sammelt mit Kameras in Privatfahrzeugen echte Fahrvideos aus aller Welt. Mit diesen Daten lernen künstliche Intelligenzen, wie selbstfahrende Autos und Roboter sich sicher im Straßenverkehr bewegen. Zum 1. Juli stellte NATIX seine bisherige Smartphone-App ein und setzt seitdem ganz auf das eigene Kamerasystem VX360 für Tesla-Fahrzeuge, das das Umfeld des Autos aus mehreren Blickwinkeln gleichzeitig aufnimmt. Im Juli stellte NATIX erstmals Fahrdaten kostenlos für Forschung und Entwicklung bereit. Zudem stammte der größte Teil der Videos, mit denen die Universität Freiburg ihre neue Fahr-KI „Orbis 2“ trainiert hat, von NATIX. Im September folgte ein wichtiger Erfolg mit dem Autozulieferer Valeo: Mit 5.500 Stunden NATIX-Videos aus 28 Ländern entwickelte Valeo eine KI, die realistischere Verkehrsszenen erzeugt als vergleichbare frei verfügbare Modelle. Außerdem veröffentlichte NATIX einen weiteren Datensatz mit gefährlichen Verkehrssituationen, ergänzt um Fahrzeugdaten wie Lenkung und Bremse. Insgesamt umfasst die Datensammlung inzwischen über 198.000 Stunden Videomaterial. Kurz nach Quartalsende, am 7. Oktober, verkaufte NATIX 3.000 Stunden Fahrdaten an ein KI-Unternehmen, für einen sechsstelligen Betrag. Mit den Einnahmen kauft NATIX eigene Token am Markt zurück und vernichtet sie dauerhaft. Seit April wurden so rund 225 Millionen $NATIX-Token aus dem Umlauf genommen.

Wenn Maschinen ihr eigenes Geld verdienen

peaq entwickelt eine Art Betriebssystem für Roboter und Maschinen, ähnlich wie Windows für Computer. Damit erhält jede Maschine einen digitalen Ausweis und ein eigenes Konto. So kann sie selbstständig Aufträge annehmen und dafür bezahlt werden. Im dritten Quartal hat peaq dieses System deutlich erweitert. Seit Juli können Maschinen Kapazitäten, die sie gerade nicht brauchen, an andere vermieten und verdienen damit nebenbei Geld, vergleichbar mit einer Ferienwohnung, die man vermietet, wenn man selbst nicht dort ist. Im August kamen neue Schutzfunktionen hinzu: Maschinen können jetzt eindeutig belegen, dass eine Aufgabe tatsächlich von ihnen erledigt wurde, ähnlich wie eine Unterschrift, die sich nicht fälschen lässt. Außerdem können Roboter erkennen, ob sie es mit einem echten Menschen zu tun haben, ohne dabei persönliche Daten zu speichern. Der wichtigste Schritt folgte im September: Jede Maschine, die bei peaq mitmachen will, muss nun eine Art Kaution in der peaq-eigenen Digitalwährung hinterlegen. Verlässt sie das Netzwerk, wird die Hälfte dieser Kaution dauerhaft vernichtet. Je mehr Maschinen mitmachen, desto mehr dieser Währung wird also benötigt. Bereits über 2,4 Millionen Maschinen sind angeschlossen. Ebenfalls im September wurde die peaq-Währung auf einer weiteren großen Handelsplattform verfügbar und ist damit für viel mehr Menschen zugänglich. Zudem kündigte peaq eine Zusammenarbeit mit Doosan Robotics an, einem der weltweit führenden Hersteller von Industrierobotern. Ziel ist, dass Roboter ihre geleistete Arbeit künftig nachweisen und dadurch leichter finanziert und versichert werden können.

06 · PORTFOLIO

Portfolio Update

Die europäische Alternative zu Amazon und Google

Fotos, Dokumente und Firmendaten werden heute meist „in der Cloud“ gespeichert, also auf großen Computern im Internet. Dieser Markt wird von wenigen US-Konzernen wie Amazon und Google beherrscht. Impossible Cloud Network (ICN) baut eine Alternative auf: Statt alles bei einem einzigen Großkonzern abzulegen, werden die Daten auf viele unabhängige Anbieter weltweit verteilt. Das funktioniert ähnlich wie ein Netz aus vielen kleinen Lagerhallen statt eines einzigen Zentrallagers. Das macht die Speicherung sicherer, günstiger und unabhängiger von amerikanischen Anbietern, was vor allem für europäische Unternehmen mit Blick auf den Datenschutz wichtig ist. Der wichtigste Meilenstein im dritten Quartal: Seit dem 10. August ist die digitale Währung von ICN bei Upbit erhältlich, der größten Krypto-Handelsplattform Südkoreas. Damit kann sie nun auch in einem der weltweit wichtigsten Märkte für digitale Währungen gekauft werden. Auch das Schwesterunternehmen Impossible Cloud, das Datenspeicher für Firmen anbietet, ist weiter gewachsen: Im Frühjahr eröffnete es einen eigenen Speicherstandort in Frankreich, sodass französische Kunden ihre Daten im eigenen Land aufbewahren können. Außerdem gewann es neue Partner, darunter den IT-Großhändler Copaco und den Spezialisten für Datensicherungen NovaBACKUP.

Privatsphäre für digitales Geld; legal und geprüft

Bei Kryptowährungen ist jede Zahlung öffentlich sichtbar. Man kann sich das wie einen Kontoauszug vorstellen, den jeder im Internet lesen kann. 0xbow möchte das ändern und hat dafür „Privacy Pools“ entwickelt, eine Art geschützten Tresor für digitales Geld. Wer sein Geld dort einzahlt, kann es später wieder abheben, ohne dass Außenstehende nachvollziehen können, woher es stammt. Damit Kriminelle diesen Schutz nicht ausnutzen, wird jede Einzahlung vorher geprüft. Nur Geld aus sauberen Quellen wird angenommen, ähnlich wie bei einer Bank, die verdächtige Überweisungen ablehnt. Die Idee stammt unter anderem von Vitalik Buterin, dem Erfinder von Ethereum, der auch einer der ersten Geldgeber von 0xbow war. Im September erreichte 0xbow einen wichtigen Meilenstein: Eine neue, erweiterte Version wurde für die Öffentlichkeit zum Testen freigegeben. Damit kann man Geld nicht nur geschützt aufbewahren, sondern auch privat an andere senden, in andere Währungen tauschen und Erträge darauf erzielen. In dieser Testphase sind Einzahlungen noch auf 100 US-Dollar begrenzt. Außerdem wurde die Nutzung im September deutlich einfacher: Man braucht dafür keine spezielle Krypto-App mehr, sondern kann sich ähnlich wie mit einem Passwort anmelden.

06 · PORTFOLIO

Portfolio Update

Krypto-Steuern einfach erledigt

Wer mit Kryptowährungen Gewinne macht, muss diese versteuern, genau wie bei Aktien. Das ist oft mühsam: Viele Anleger kaufen und verkaufen über mehrere Anbieter gleichzeitig und verlieren dabei leicht den Überblick. Hier hilft das Linzer Unternehmen Blockpit. Seine Software sammelt alle Krypto-Käufe und -Verkäufe eines Nutzers automatisch an einem Ort, ähnlich wie ein digitaler Steuerberater. Daraus erstellt sie einen fertigen Bericht, den man direkt beim Finanzamt einreichen kann. Blockpit arbeitet dafür mit mehr als 700 Krypto-Anbietern zusammen. Seit Anfang 2026 ist das Thema besonders wichtig: Nach einer neuen EU-Regel müssen Krypto-Anbieter die Daten ihrer Kunden an die Steuerbehörden weitergeben, so wie es Banken bei normalen Konten schon lange tun. Wer Krypto-Gewinne nicht richtig angibt, fällt also künftig leichter auf. Davon profitiert Blockpit und gewinnt neue Partner: Im Frühjahr startete eine Zusammenarbeit mit Bybit EU, einer in der EU zugelassenen Krypto-Handelsplattform. Deren Kunden in 29 Ländern können ihren Steuerbericht jetzt mit wenigen Klicks über Blockpit erstellen. Bereits zuvor arbeitete Blockpit unter anderem mit Bison zusammen, der Krypto-App der Börse Stuttgart.

Turtle

Der Vermittler zwischen Krypto-Projekten und Investoren

Neue Krypto-Projekte brauchen Geld von Anlegern, damit ihre Angebote funktionieren. Ein neues Geschäft braucht schließlich auch Startkapital, bevor es Kunden bedienen kann. Turtle bringt diese Projekte mit Anlegern zusammen. Die Anleger stellen ihr Geld zur Verfügung und erhalten dafür eine Belohnung, ähnlich wie Zinsen auf einem Sparkonto. Turtle funktioniert also wie ein Makler, der passende Partner zusammenbringt und sich um die Abwicklung kümmert. Auf diese Weise hat Turtle bereits über 5,5 Milliarden US-Dollar für mehr als 60 Projekte vermittelt. Im Juli gab Turtle bekannt, die Marketing-Agentur Lunar Strategy gekauft zu haben. Lunar hat bereits über 400 Krypto-Projekten geholfen, bekannt zu werden, und arbeitet profitabel. Ihre Gewinne fließen jetzt an Turtle und kommen damit auch den Besitzern der Turtle-eigenen Digitalwährung zugute. Im September stellte Turtle ein neues Werkzeug vor, mit dem Projekte die Belohnungen für ihre Anleger einfacher und automatisch verwalten können. Außerdem gewann Turtle neue bekannte Partner hinzu. Zudem präsentierte sich Turtle auf einer der wichtigsten Krypto-Konferenzen Asiens in Seoul und baut so sein Geschäft in Asien aus.

07 · DEALFLOW

Neues Investment

Ampli Technologies

INSTRUMENT
Wandeldarlehen

SEKTOR
KI

INVESTMENT AMOUNT
75.000 USD

WARUM WIR INVESTIERT HABEN

Markt: KI-Assistenten übernehmen zunehmend Finanzaufgaben. Wer ihnen Geld anvertraut, braucht klare Regeln und Kontrolle, und genau dafür baut Ampli die Grundlage.

Sicherheit: Das Geld bleibt jederzeit unter Kontrolle des Nutzers. Die Technik wurde von anerkannten Prüfunternehmen wie Trail of Bits und der NCC Group kontrolliert.

Produkt: Ein Marktplatz für KI-Finanzassistenten mit Live-Übersicht über jede Aktion ist bereits verfügbar, und Entwickler können eigene Anwendungen darauf bauen.

Passung zu coinIX: Ampli verbindet unsere zwei Schwerpunkte Blockchain und künstliche Intelligenz und ergänzt unser Portfolio im Bereich digitaler Finanzinfrastruktur.

Ampli entwickelt die Technik, mit der KI-Assistenten Geld verwalten können, ohne selbst Zugriff darauf zu haben. Man kann sich das wie einen Vermögensverwalter vorstellen, der Vorschläge macht, aber nicht selbst überweisen darf. Jeder Vorschlag der KI wird zunächst mit den Regeln abgeglichen, die der Nutzer vorher festgelegt hat, zum Beispiel wie viel Geld höchstens investiert werden darf. Nur wenn alle Regeln eingehalten werden, wird der Auftrag ausgeführt. Das Geld bleibt damit jederzeit unter der Kontrolle des Nutzers.

Für die Sicherheit sorgt eine Technik, bei der der digitale Schlüssel zum Geld in mehrere Teile aufgeteilt wird, ähnlich wie bei einem Tresor, der sich nur mit mehreren Schlüsseln gleichzeitig öffnen lässt. Über eine Art Marktplatz können Nutzer verschiedene KI-Assistenten auswählen, ihre Ergebnisse vergleichen und in einer Übersicht jederzeit live verfolgen, was diese gerade tun. Softwareentwickler können außerdem eigene Anwendungen auf Basis von Ampli bauen.

Ampli richtet sich an Fondsmanager, Finanz-Start-ups, digitale Banken und Organisationen, die ihr Kapital automatisch und digital verwalten lassen möchten. Die Sicherheit der Technik wurde von mehreren unabhängigen, international anerkannten Prüfunternehmen kontrolliert, darunter Trail of Bits und die NCC Group.
„coinIX“, so Amplis CEO Patrick Delaney, „ist nicht nur Vorreiter bei Investments in Blockchain in Deutschland, sondern hat sich auch früh damit auseinandergesetzt, was KI-Agenten im Finanzsektor leisten können. Ampli operiert in der Schnittmenge dieser Technologien, weil beide dieselbe Frage stellen: Wie kann man automatisierten Systemen Geld anvertrauen, ohne ihnen vertrauen zu müssen?“

Moritz Schildt, Vorstandsvorsitzender der coinIX GmbH & Co. KGaA, erklärt: „KI-Agenten werden in den nächsten Jahren einen großen Teil der Kapitalbewegungen anstoßen. Die entscheidende Frage ist nicht, wie gut ein Agent ist, sondern wer die Kontrolle behält. Genau dort setzt Ampli an. Das ist eine Infrastruktur, die gebraucht wird, bevor institutionelles Kapital in diesen Bereich fließt.“

08 · IM FOKUS

Deep Dive: Polli



Polli ist die Intelligence-Layer für die Allokation von On-Chain-Kapital. Heute bedeutet das Erzielen von Rendite mit On-Chain-Kapital meist, Kapital in eine einzelne Strategie zu investieren und dort zu belassen – ein klassischer „Set-and-Forget"-Ansatz. Die Renditen sind real, doch ebenso real sind die Risiken. Und diese werden oft erst sichtbar, wenn bereits etwas schiefläuft.

Polli ist vollständig **non-custodial**. Das bedeutet: Polli verwahrt weder die Gelder noch die privaten Schlüssel. Stattdessen verfügt die Plattform lediglich über die notwendigen Berechtigungen, um eine Yield-Strategie kontinuierlich auf möglichst sichere, robuste und zuverlässige Weise zu steuern. Dabei geht es darum, die richtige Balance zwischen **Rendite und Kapitalerhalt** zu wahren, die Anlagestrategie des Kunden konsequent umzusetzen und Kapital frühzeitig aus Positionen abzuziehen, sobald sich Risiken oder negative Entwicklungen abzeichnen – bevor daraus ein größerer Schaden entsteht. Polli schafft damit die fehlende Intelligenzschicht für On-Chain-Kapital. **Polli baut diese Layer.**



Elay Carmon, Co-Founder & CEO

Dreizehn Jahre Erfahrung im Krypto-Bereich und sechzehn Jahre im Produktmanagement. Seit sechs Jahren als Delegator, Validator-Operator und Treasury Manager über fünf Netzwerke hinweg tätig. Zuvor einen Exit im Wert von 150 Mio. US-Dollar begleitet.



Yaron Schwarcz, Co-Founder & COO

Entwickelte die kommerzielle Architektur hinter dem Fundament und den Kundenbeziehungen von Polli und bringt Deep-Tech-Innovationen in die institutionelle Anwendung.

Branchennews



Strategy verkauft erstmals seit 2022 Bitcoin

Strategy, das Unternehmen von Michael Saylor, ist der größte Bitcoin-Besitzer unter den börsennotierten Firmen weltweit. Jahrelang galt dort das Motto „Wir verkaufen nie“. Zwischen dem 29. Juni und dem 5. Juli brach das Unternehmen erstmals seit 2022 mit diesem Grundsatz und verkaufte 3.588 Bitcoin im Wert von rund 216 Millionen US-Dollar. Mit dem Geld zahlte Strategy Dividenden an die Besitzer seiner Vorzugsaktien, einer besonderen Aktienart mit festen Ausschüttungen. Die Nachricht verunsicherte Anleger, und der Bitcoin-Kurs gab kurzzeitig nach. Insgesamt verkaufte Strategy rund 7.000 Bitcoin, begann danach aber wieder zu kaufen. Ende September besaß das Unternehmen sogar mehr Bitcoin als vor den Verkäufen.

US-Krypto-Gesetz scheitert im Senat

In den USA gibt es bis heute kein klares Gesetz, das regelt, welche Kryptowährungen wie Aktien behandelt werden und welche eher wie Rohstoffe, etwa Gold oder Öl. Diese Unterscheidung ist wichtig, denn davon hängt ab, welche Behörde zuständig ist und welche Regeln gelten. Das sogenannte CLARITY-Gesetz sollte diese Lücke schließen. Am 15. September scheiterte es jedoch im US-Senat: Nur 49 Senatoren stimmten dafür, 50 dagegen. Nötig gewesen wären 60 Stimmen, damit überhaupt über das Gesetz beraten werden kann. Gescheitert ist es weniger an Krypto-Fragen selbst als an politischem Streit: Die Demokraten forderten strengere Regeln, damit amtierende Präsidenten nicht privat an Kryptowährungen verdienen können. Zudem wehrten sich kleinere Banken dagegen, dass Anbieter digitaler Dollar ihren Kunden Zinsen zahlen dürfen, weil sie fürchten, Kundengelder zu verlieren. Die Initiatorin des Gesetzes, Senatorin Cynthia Lummis, erklärte das Vorhaben damit für dieses Jahr als gescheitert. Ganz ohne Regeln bleibt der Markt trotzdem nicht: Die US-Börsenaufsicht SEC und die Rohstoffaufsicht CFTC wollen nun selbst klare Vorgaben erarbeiten. Die SEC hat dafür bereits ein eigenes Regelwerk vorgeschlagen, zu dem bis zum 20. Oktober Stellung genommen werden kann. Der Nachteil: Behördenregeln sind weniger dauerhaft als ein Gesetz und könnten von einer künftigen Regierung wieder geändert werden.

US-Börsenaufsicht öffnet die Tür für digitale Aktien

Am 17. September hat die US-Börsenaufsicht SEC eine wichtige Ausnahmeregelung beschlossen: Für zunächst fünf Jahre dürfen US-Aktien in digitaler Form auch über zugelassene Krypto-Handelsplattformen gehandelt werden. Man kann sich diese „tokenisierten“ Aktien wie eine digitale Version einer echten Aktie vorstellen, mit denselben Rechten wie Dividenden und Stimmrecht. Es gelten strenge Auflagen: Handeln dürfen nur geprüfte Teilnehmer, die Handelsmengen sind begrenzt, und die Unternehmen hinter den Aktien müssen vorher informiert werden und können widersprechen. Damit rücken die klassische Finanzwelt und die Krypto-Welt ein großes Stück näher zusammen. Auch Anleger reagierten: Der Kurs von Uniswap, einer der größten Krypto-Handelsplattformen, stieg in der Folge um rund 35 %.

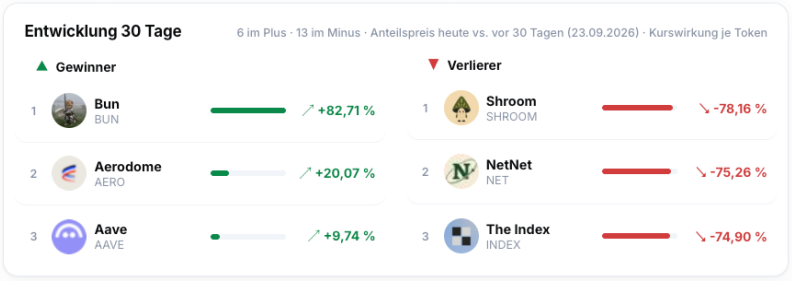


11 · UNTERNEHMEN

COINVEST Investoren Dashboard







Investitionen in Kryptowährungen sind komplex. Die Vielzahl an Protokollen, Token, Markttrends und Kursbewegungen macht es oft schwierig, die Zusammensetzung und Entwicklung eines Fonds nachzuvollziehen. Umso wichtiger ist eine zentrale Frage: Wie viel können Anleger selbst überprüfen?

Bei coinIX ist Transparenz ein Grundprinzip. Deshalb freuen wir uns, das neue öffentliche Investor Dashboard für unseren COINVEST SCI1 Crypto Fund vorzustellen. Es ermöglicht Anlegern und Interessierten, die aktuellen Portfolio-Positionen und die Allokation des Fonds auf einen Blick einzusehen.

Das Dashboard bietet einen laufend aktualisierten Überblick über die wichtigsten Kennzahlen und Entwicklungen des Fonds, darunter das Fondsvermögen und den Nettoinventarwert (NAV) je Anteil, die 20 größten Portfolio-Positionen, die Portfolio-Allokation nach Kategorien, den zuletzt ausgeführten Trade sowie die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Gesamtmarkt für Kryptowährungen.

Unser Ziel ist es, die Struktur und Entwicklung des Fonds nachvollziehbar und transparent darzustellen. Denn Transparenz bedeutet für uns nicht nur, über Investments zu sprechen, sondern Einblicke zu ermöglichen.

👉 **Jetzt das öffentliche SCI1 Investor Dashboard entdecken**

11 · UNTERNEHMEN

coinIX News



Evangelische Akademie Frankfurt

Unser CEO, Moritz Schildt, stand im Rahmen der Veranstaltung des Arbeitskreises kirchlicher Investoren in der Evangelischen Akademie auf der Bühne und gab spannende Einblicke in die Welt tokenisierter Vermögenswerte.



BTC Echo Insider Report

Unser CEO Moritz Schildt wurde von BTC-ECHO zur steuerlichen Behandlung von Kryptowerten und ihrer Entwicklung zu einer etablierten Anlageklasse zitiert.



CONF3RENCE

Mahsa Doorfard von coinIX moderierte auf der CONF3RENCE in Dortmund eine Podiumsdiskussion zum Thema „Exchanges, Liquidity and Market Structure in the Next Cycle“.



Crypto Focus Interview

coinIX wurde auf der CONF3RENCE in Dortmund von Crypto Focus interviewt. Hier geht's zum Interview!



Donner & Reuschel Summer Summit

coinIX war beim Summer Summit for Women in Finance von Donner & Reuschel vertreten. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch, Networking und zur Diskussion aktueller Entwicklungen und Herausforderungen in der Finanzbranche.

14 · FACTSHEET

coinIX auf einen Blick

**Eine Aktie, um die Krypto-Asset-Klasse im Portfolio abzudecken
die gesamte Welt der Blockchain im Format einer börsennotierten Aktie.**

ÜBER COINIX

coinIX wurde 2017 gegründet und ist eine professionelle Investmentgesellschaft im Markt der Blockchain-Technologie und Kryptowerte. Mit der coinIX-Aktie bieten wir privaten und institutionellen Investoren eine einfache, sichere und effektive Möglichkeit, an der Adaption dezentraler Technologien teilzuhaben.

UNSERE EXPERTISE

Unser Team kombiniert tiefgreifendes Verständnis der Blockchain-Technologie, langjährige Erfahrung im Portfoliomanagement und ein weitreichendes VC-Netzwerk. Erfahrungen aus der traditionellen Finanzindustrie runden unsere Expertise ab und sichern ein strukturiertes Portfoliomanagement.

KEY TERMS

Firmierung	**coinIX GmbH & Co. KGaA**
ISIN / WKN	**DE000A2LQ1G5 / A2LQ1G**
Ticker	**XCX**
Gründung	**2017**
Handelsregister	**HRB 150641**
CEO	**Moritz Schildt**
Aufsichtsrat	**Peter Paulick (Vors.)**
Gebühren	**2 % Management / 20 % Performance**
Wirtschaftsprüfung	**NBS partners GmbH**
Bank	**Donner & Reuschel AG**
Krypto-Verwahrung	**Gnosis Safe**

COINIX PORTFOLIO

Anteile am Portfolio: **~ 75%**	Anteile am Portfolio: **~ 4%**	Anteile am Portfolio: **~ 20%**
Liquide Krypto-Assets	**SAFTs**	**SAFEs + Aktien**
peaq, Turtle	XMAQUINA	Blockpit, 3Folio
An zentralen und dezentralen Börsen handelbare Coins und Tokens	Simple Agreement for Future Equity Investments mit bevorstehendem Tokenlaunch	Investments in Start-ups im Pre-Seed und Seed Stadium und börsennotierte Aktien

WARUM COINIX?

- Ein Investment für die gesamte Asset-Klasse
- Themenübergreifendes, erfahrenes Team seit über 5 Jahren am Markt
- Kompetente Analyse attraktiver Investitionschancen
- Laufende Erträge durch Staking im Kryptoportfolio
- Zugang zu vielversprechenden VC-Deals
- Stille Reserven in visionären Start-ups